Bernhard Aichner

Himmelfahrt

Jugend
1D 1H
Alter: 15+

Ein Junge steigt in einen Bus. Er schluckt Tabletten. Er will Selbstmord begehen. Die Begegnung mit Rita Engel, der Kontrolleurin, gibt seinem Leben eine Wende. Er ist homosexuell, wurde in der Schule beschimpft und aus dem Elternhaus geschmissen. Bei diesem Stück sind die Zuschauenden direkt in das Geschehen involviert, als teilnehmende Fahrgäste im Bus.

Stimmen

„In der Sprache der Jugendlichen spricht Bernhard Aichner ein Tabu an und zeigt dabei, welche Möglichkeiten Theater hat.“ (Moni Brüggeller, Kronen Zeitung, 3. Juni 2014)

„Aichner … hat einen packenden Text über die Verlorenheit einer Teenager-Seele geschrieben … Ein Jugendstück ohne moralinsauere Besserungsbotschaft.“ (Tiroler Tageszeitung, 3. Juni 2014)

Bernhard Aichner
(* 1972 in Heinfels)

Bernhard Aichner lebt in Innsbruck und im Südburgenland. Er schrieb mehrere Hörspiele und Romane, bis er 2014 mit seinem Thriller „Totenfrau“ den internationalen Durchbruch als Autor feierte. Seine Bücher wurden in 16 Sprachen übersetzt, die „Totenfrau“-Trilogie von Netflix und dem ORF verfilmt. Mit einer Million verkauften Exemplaren zählt Aichner mittlerweile zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Thrillerautoren.

Auszeichnungen (Auswahl):
- Kunstpreis der Stadt Innsbruck, 2002
- Friedrich-Glauser-Preis, 2017
- Grazer Krimipreis, 2023